

Gesamtschule Marienheide wird erneut Bezirksmeister !

Handballer haben im Regierungsbezirk Köln die Nase vorn und qualifizieren sich für die Landesmeisterschaften in Minden

In der Sporthalle der Gesamtschule Marienheide setzte sich am 22.02.2012 unsere Handballmannschaft Jungen in der Wettkampfklasse II in der Endrunde der Bezirksmeisterschaft gegen die besten Mannschaften des Regierungsbezirks Köln durch. Qualifiziert waren für die Endrunde die Mannschaften des Gymnasiums Am Wirteltor aus Düren, des Einhard-Gymnasiums aus Aachen, des Landrat-Lucas-Gymnasiums Leverkusen sowie die Mannschaft unserer Schule. Kurz vor dem Turnier sagte das Landrat-Lucas-Gymnasium die Teilnahme seiner Mannschaft ab.

Zum Auftakt gewann die Mannschaft aus Düren in einem lange ausgeglichenen Spiel mit 22:18 (9:8) gegen Aachen. Die Marienheider trafen anschließend im 2.Spiel auf die Aachener Mannschaft, wobei unsere Mannschaft von Beginn an den Aachenern klar überlegen war und zur Pause mit 15:2 führte. Auch im weiteren Spielverlauf beherrschten unsere Handballer das Spiel, sodass sie am Ende deutlich mit 25:9 siegten.

Das letzte Spiel Marienheide gegen Düren war dagegen hart umkämpft und endete nach einer langen Führung unserer Mannschaft schließlich mit einem 16:16 (9:6). Das war knapp, reichte aber für unser Team zum Turniersieg, so dass die Mannschaft unserer Schule aufgrund des besseren Torverhältnisses mit 3:1 Punkten Bezirksmeister vor Düren wurde und sich damit wie im letzten Jahr für die Landesmeisterschaften qualifizierte, die dieses Mal am 15.03.2012 in Minden ausgetragen werden.

Die Betreuer G. Truetsch, H. Schneider sowie Schulleiter W. Krug waren mit dem Ergebnis zwar zufrieden, sahen aber auch noch einigen Verbesserungsbedarf im Zusammenspiel der Mannschaft und bei der Nutzung der erarbeiteten Torchancen.

(Ausführliche Berichte und Fotos auf der Homepage der Schule.)

Ski-AG im Jubiläumsjahr mit Rekordteilnahme

Gesamtschule Marienheide fährt mit 47 Teilnehmern zum Großglockner

Unsere Schule machte auch in diesem Jahr vom 17. bis 25.2. wieder für eine Woche die Alpen unsicher und das mittlerweile zum 10. Mal. Das „Großglockner Resort Kals/Matrei“ gilt als eines der schönsten Gebiete in Tirol und ist sowohl für die Schüler/innen als auch für die Betreuer eine gelungene Abwechslung zu den „Oberberger Hügeln“.

Das Skifahren ist natürlich die Hauptmotivation für eine solche Exkursion, die Prioritäten liegen jedoch auf der Teamfähigkeit, einem rücksichtsvollen Umgang miteinander, Verantwortung übernehmen, Stärkung des Selbstbewusstseins sowie der Förderung sozialer Kompetenzen. Während des regulären Unterrichts ist es bei einer Klassenstärke von bis zu 30 Schüler/innen kaum möglich, auf die genannten Kompetenzen so intensiv einzugehen. Auch aus diesem Grund hat die Gesamtschule Marienheide die Ski-AG und die damit verbundene Fahrt ins Schulprogramm aufgenommen.

„Am Ende haben es alle den Berg hinunter geschafft, sogar die roten und schwarzen Pisten“, so Christina Gerhardus aus dem 7-köpfigen Betreuersteam. Teilnehmerin Marieke Molter meinte anschließend: „Ich hätte niemals geglaubt, dass ich innerhalb einer Woche das Ski fahren erlerne und Pisten runter fahre, die ich nur schon von weitem schrecklich steil finde. Doch dank des großartigen Zusammenhaltes und durch die Unterstützung und Hilfe, die jeder einem angeboten hat, habe ich trotz ein paar Schwierigkeiten die Pisten gemeistert. Es war eine wundervolle und lehrreiche Fahrt, die ich jedem empfehlen kann!“ (Ausführlicher Bericht und Fotos auf der Homepage der Schule)

IN DIESER AUSGABE:

10er-Deutschkurse füllen Theater	2
Krötenrettung mit dem NABU	2
Aktuelles in Kürze	2
Tischtennis an der Gesamtschule	3
Sportlerehrung der Gemeinde	3
Personalien	3
Aus Schülerhand	4
Erfolge beim Erdkundewettbewerb	4
Terminübersicht	4

10er-Deutschkurse füllten Kölner Theater

Am 13.2.2012 machten sich ca. 80 Schülerinnen und Schüler sowie deren Lehrer Frau Würflinger, Frau Ferrante-Heidl und Herr Deger aus drei Deutsch-E-Kursen der 10. Klasse unserer Schule auf den Weg nach Köln. Ziel war der Besuch einer Vormittagsvorstellung des Dramas "Die Physiker" von Friedrich Dürrenmatt im Horizont-Theater. Dieses Drama war vorher Unterrichtsthema in den Deutschkursen, so dass alle Schüler/innen über die Inhalte des Theaterstücks schon Bescheid wussten und mit diesem Besuch die Unterrichtseinheit abgerundet werden sollte.

Da sich wohl fast alle Schüler ein Theater mit einigen hundert Plätzen vorgestellt hatten, waren nicht wenige erstaunt, dass unsere drei Kurse schon fast das ganze Theater ausfüllten. Das Theater fasste nur knapp hundert Gäste. Da die Sitzplätze sich an drei Seiten unmittelbar um die Bühne herum befanden, waren die Schauspieler zum Greifen nah. Inhaltlich ging es um die Frage, welche Verantwortung Physiker für ihre Forschungsergebnisse haben und wie damit umzugehen ist. Fünf Schauspieler zogen die Zuschauer rund 1½ Stunden in ihren Bann. Hin und wieder suchten sie auch direkten Kontakt zu den Schülern, was im Zuschauerraum große Erheiterung auslöste. Anschließend waren die Schauspieler bereit, sich den Fragen der Zuhörer zu stellen, wovon die Schülerinnen und Schüler auch rege Gebrauch machten. Alle waren am Ende einhellig der Meinung, dass der Theaterbesuch sich gelohnt habe und eine gute Ergänzung zur Lektüre des Dramas gewesen sei.

Gesamtschüler helfen bei der Rettung von Kröten

Am ersten März-Wochenende war es erneut so weit...die Kröten wanderten wieder! Wir hatten natürlich Zeit und Lust beim Krötenzaunbau des NABU zu helfen! Unter Anleitung von Frau Reinecke, einer naturschutzbegeisterten Anwohnerin, unterstützten wir die Aktion in Wernscheid! Die Kröten überqueren in der Dämmerung die Straßen, um zum Wasser zu gelangen. Dabei werden jedes Jahr viele Tiere überfahren!

Um diesem Massensterben vorzubeugen, werden entlang der Straßen Krötenzäune gebaut. Diese sind so hoch, dass die Kröten nicht darüber springen können und auf der Suche nach einem Durchlass in Eimer fallen! Diese Eimer werden von Naturschutzfreunden morgens und abends geleert und die Kröten werden sicher über die Straße gebracht! Auch in diesem Jahr halfen Schüler/Schülerinnen unserer Schule beim Bau der Zäune und Eingraben der Eimer mit! Herzlichen Dank besonders an Marco Däinghaus und Katrin Breloer aus meiner Klasse!

(A. Cattarius)

Aktuelles in Kürze

Anmeldung neue 5:

In der zurückliegenden Anmeldephase wurden für das neue Schuljahr 2012/13 für den neuen 5. Jahrgang weniger Schüler/innen an unserer Schule angemeldet als im letzten Jahr. Damit konnten wir unser sehr gutes Anmeldeergebnis aus dem Jahr 2011 nicht bestätigen. Dieses Jahr mussten daher nur ganz wenige Schüler abgelehnt werden. Da noch nicht ganz klar ist, wie sich die Situation um die Sekundarschule in Engelskirchen entwickelt, kann es sein, dass bis zu den Sommerferien noch einige Plätze wieder frei werden. Interessierte Eltern können ihre Kinder für diese Plätze auf eine Warteliste setzen lassen.

Anmeldung Oberstufe:

Bei der Anmeldung für die Sekundarstufe II ist die Anmeldezahl annähernd konstant geblieben. Bisher wurden über 130 Schüler/innen für die neue Jahrgangsstufe 11 angemeldet. Da damit die Kapazität deutlich überschritten wurde, konnten wir einer ganzen Reihe von Schüler/innen keine Zusage geben. Sie und auch die jetzt noch kommenden Anfragen werden bei Interesse auf eine Warteliste genommen, aus der ebenfalls vor den Sommerferien noch einige Schüler/innen nachgezogen werden können, falls von den aufgenommenen Schüler/innen viele die Qualifikation nicht erreichen würden.

Sanierungsarbeiten:

Die Baumaßnahmen in der Abteilung 2 wurden in den Weihnachtsferien so abgeschlossen, dass nun alle Klassen wieder in ihren Gebäudetrakt einziehen konnten. Die Container wurden bereits abgebaut. Zurzeit werden in und an den Unterrichtsgebäuden noch Restarbeiten durchgeführt, die mindestens noch bis zu den Sommerferien dauern werden.



**Volksbank
Marienheide**

Zweigniederlassung der Volksbank im Märkischen Kreis eG

Tischtennis an der Gesamtschule Marienheide

Beim Wettbewerb "Jugend trainiert für Olympia" konnte sich am 09.02.2012 die Mädchenmannschaft unserer Schule in der Wettkampfklasse II erstmals auf Landesebene anderen Mannschaften stellen. Im Tischtenniszentrum Düsseldorf, in dem sonst viele nationale Turniere, Bundesliga- und Europaspiele stattfinden, wurde schnell klar, dass es hier nicht darum ging, Spiele zu gewinnen. Die Gegnerinnen von den Gymnasien aus Werne, Steinfurt, Löhne und Düsseldorf traten mit langjährigen Vereinsspielerinnen an, unsere Mannschaft bestand nur aus „Freizeitsportlerinnen“, die das TT-Spielen nur als Hobby betreiben. Das tat der Stimmung innerhalb der Mannschaft jedoch keinen Abbruch. Unsere Mannschaft war gut gelaunt und der olympische Gedanke, "dabei sein ist alles", stand im Vordergrund.

Leider konnten unsere Mädchen, die sich als „Nichtvereinsspielerinnen“ nur im Schulsport auf das Turnier vorbereitet hatten, gegen die anderen Mannschaften nicht viel ausrichten. Alle vier Spiele gingen klar verloren und nur Sophie Jatzlau konnte zwei ihrer Einzel gewinnen. So freute man sich an der Teilnahme und manchem Satzgewinn, z. B. auch durch die an Position 1 spielende Jule Eilers. Das Team unserer Schule verabschiedete sich so aus Düsseldorf mit einem respektablen 5. Platz. Am Ende waren sich alle einig: "Die Teilnahme an einem solchen Turnier war eine tolle Erfahrung".

(Ausführlicher Bericht und Fotos auf der Homepage)

Auch beim Milchcup war unsere Schule wieder aktiv. Ob Tischtennis bei den Kids "in" ist? Diese Frage beantworten erfolgreiche 11 Jahre des deutschlandweit einzigartigen Tischtennis-Rundlauf-Wettbewerbs "Milchcup". Ziel des Milchcups 2012 innerhalb der Initiative **genius** (=gesunde Ernährung - natürlich in unserer Schule) ist die Verbindung von Schule, Sport und gesunder Ernährung in Kombination mit Spiel und Spaß. Neben Koordination und Schnelligkeit stehen Fairness und Spaß an erster Stelle. So war es auch bei jeweils zwei Teams aus dem 5. und 6. Schuljahr der Gesamtschule Marienheide. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5c und 6c der Gesamtschule Marienheide meisterten mit viel Spaß und Engagement die erste Hürde und qualifizierten sich durch Siege gegen Teams aus den Parallelklassen für den Wettbewerb auf Bezirksebene.

Ende Januar diesen Jahres wurden dann bei einem Turnier in Brühl die besten Teams auf der Bezirksebene gesucht. Gegen ein außerordentlich teilnehmerstarkes Feld musste die Jungenmannschaft aus der Klasse 6c behaupten. Dies gelang durch einen Gruppensieg in der ersten Runde hervorragend. Leider mussten sich die Jungs dann im Achtelfinale den starken Teams der Kölner Schulen geschlagen geben. Auch die Mädchen der 6c schieden in der 2.Runde aus.

Bis ins Finale schafften es die Jungs aus der 5c, die von Herrn Hoffmann und Frau Steinert betreut wurden. Sie erreichten ohne Niederlage das Endspiel, in dem sie dann der Gesamtschule Nippes 1:3 unterlagen. Die Mädchen der Klasse 5c belegten einen hervorragenden 3. Platz. Sie überzeugten insgesamt mit sehr guten Leistungen und gewannen nach einer knappen Halbfinalniederlage das Spiel um Platz 3 deutlich.

(Fotos auf der Homepage)

Sportlerehrung Marienheide

Am Freitagabend, 24.02.2012, wurden im Pädagogischen Zentrum der Gesamtschule Marienheide insgesamt über hundert Sportlerinnen und Sportler geehrt. Sie wurden in den Kategorien Bronze, Silber und Gold mit Urkunden und Medaillen für ihre besonders guten sportlichen Leistungen ausgezeichnet.

Rolf Medgenberg, der Vorsitzende des Gemeindepportverbandes (GSV), präsentierte in dem mit Sportliebhabern, Angehörigen und Vereinsvertretern überfüllten Pädagogischen Zentrum alle geehrten Sportler. Bürgermeister Uwe Töpfer war sehr erfreut über die vielen Möglichkeiten in den Vereinen, die die Jugend unterstützen, sich selbst sportlich zu engagieren.

Deutlich zu sehen war auch, dass mehr als die Hälfte der geehrten Sportlerinnen und Sportler Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Marienheide sind. Ob nun die besonderen Leistungen im Taekwondo oder Tischtennis, Handball oder Leichtathletik, Flag-Football oder im Marathonlaufen ausgezeichnet wurden, immer traten bekannte Gesichter auf die Bühne, die man aus dem normalen Schulalltag kennt. Fakt ist: Sport verbindet! Und umso glücklicher ist man, dass nicht nur die Vereine, sondern auch die Schule diese Verbindung stärkt und die sportlichen Aktivitäten jeder/ jedes einzelnen Schülerin/Schülers gefördert werden. (Christine Kopke, Stufe 13)

Personalien

Lehrerkollegium:

Frau Hoersch (Klassenlehrerin der 9b) ist Anfang Februar aus dem Erziehungsurlaub zurückgekehrt. Gleiches gilt für Frau Myhlenbusch, die allerdings unmittelbar nach dem Erziehungsurlaub an eine wohnortnahe Schule versetzt wurde. Frau Diczig und Herr Scherping, die für diese beiden Kolleginnen als Vertretungskräfte eingestellt waren, konnten daher leider nicht weiterbeschäftigt werden. Sie haben mittlerweile unsere Schule verlassen und wir wünschen ihnen viel Erfolg auf ihrem weiteren beruflichen Weg.

Neu an unserer Schule eingestellt wurden Frau Schäfer (Spanisch/Sport), Frau Dück (Mathematik/Russisch) und Herr Mühlnikel (Mathematik/Geschichte/Sport). Alle drei konnten als Festanstellungen eingestellt werden und verstärken daher dauerhaft unser Kollegium. Herzlich willkommen.

Referendare:

Herr Bocola (Physik/Sport) hat sein zweites Staatsexamen mit Bravour gemeistert. Leider konnten wir ihn nicht an unserer Schule halten, da er nach erfolgreichem Abschluss seines Referendariates zunächst mehrere Jahre ins Ausland gehen wollte. Da er eine entsprechende Stelle in Barcelona gefunden hat, ist er nun im sonnigen Spanien tätig. Wir wünschen ihm dort eine gute Zeit.

Praktikanten:

Im Februar/März machten folgende sechs Praktikant/innen im Rahmen ihres Lehramtsstudiums ihre Eignungs- bzw. Orientierungspraktika an unserer Schule: Anika Müller (Erziehungswissenschaft, Mathematik), Angela Viola (Französisch, Kath. Religion), Gesa Schilbach (Französisch, Kunst) Lilia Günther (Mathematik, Informatik), Belinda Frielingsdorf (Biologie, Chemie) sowie David Naber (Deutsch, Geschichte). Sie sammelten wertvolle Praxiserfahrungen, die ihnen hoffentlich ihren späteren Einstieg ins Berufsleben erleichtern. Wir wünschen ihnen für ihr weiteres Studium alles Gute!

Gesamtschule Marienheide**Impressum:**

GeMa- up to date ist ein aktueller Nachrichtendienst der Gesamtschule Marienheide, gemeinsam erstellt von Schülern und Lehrern

Redaktion dieser Ausgabe:

Mathias Deger, Theresia Kopke, Wolfgang Krug, Niklas Lomberg, Marieke Molter

V.i.S.d.P.: Wolfgang Krug

Schuladresse:

Gesamtschule Marienheide
Pestalozzistr. 7, 51709 Marienheide

FAX:

0 22 64 - 45 86 50

E-Mail:

gema-uptodate@gesamtschule-
marienheide.de

Homepage

www.gesamtschule-marienheide.de

Terminübersicht :

- 02.04.2012 Osterferien
- 15.04.2012
- 24.04.2012 Methodentag/
Sponsorenlauf (Jg.5-7)
- 24.04.2012 Infoabend WP1 (Jg.5)
- 26.04.2012 Boys-/Girlsday
15. und
16.05.2012 Zirkusaufführungen
- 18.05.2012 beweglicher Ferientag

**Wir wünschen allen
Leserinnen und Lesern
gesegnete Os-
terfeiertage
und erholsame
Osterferien.**

**Aus Schülerhand**

Die Schüler und Schülerinnen der Klasse 6b haben im Deutschunterricht bei Frau Würflinger „Moderne Fabeln“ geschrieben. Im Folgenden wird eine besonders gelungene Fabel abgedruckt.

Der Hase, der Fuchs, der Dachs

Ein Hase suchte einen Freund. Er ging zum reichen, intelligenten Fuchs und fragte ihn: „Sollen wir Freunde sein? Ich bin immer so allein, bitte!“ Der Fuchs überlegte kurz und sprach dann:

„Na gut, man kann ja nie Freunde genug haben.“ So kam es zu ihrer Freundschaft. Einige Tage später fragte der arme Dachs den Hasen: „Wollen wir beide nicht befreundet sein? Ich bin immer so einsam.“ Der Hase antwortete: „Nein, danke,“ und ging weg. Einen Monat später erpresste der Marder den Hasen:

„Wenn du mir bis morgen nicht 200€ gibst, wirst du nicht mehr lange leben!“ Dieses Gespräch bekamen der Fuchs und der Dachs mit. Der reiche Fuchs machte sich schnell aus dem Staub, damit er ihm nicht helfen und er ihm nicht das Geld bezahlen musste. Der Dachs aber kramte alles Geld, was er hatte, zusammen und gab es dem Hasen. Seitdem waren sie beste Freunde. Und die Moral von der Geschichte: Es kommt nicht aufs Äußere an.

(Leonie Giebel, 6b)

Im Deutschunterricht der Stufe 10 bei Herrn Deger sollten die Schüler Gedichte im Stile der „Neuen Subjektivität“ der westdeutschen Literatur der 70-er Jahre des letzten Jahrhunderts schreiben. Im folgenden wird ein Ergebnis abgedruckt. Lasst/Lassen sie das Gedicht auf sich wirken und vor eurem/ihrer geistigen Auge entsprechende Bilder entstehen.

Freude auf der Wäscheleine im Juni

Ein Stück Draht, lang
gespannt, zwischen zwei
blühenden Bäumen, die

bald wieder kahl
im frischen, frühen Morgen
hängt daran

eine frisch gewaschene
bunte Strumpfhose
verknötet und
durcheinander

weinend,
die Tränen trocknen
schnell im
hellen Sonnenschein.

(Alexandra Blume, 10c)

Erfolge beim Erdkundewettbewerb Diercke-Wissen

Auch dieses Jahr nahmen wieder zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5-10 am Erdkunde-Wettbewerb Diercke-Wissen, der von National Geographic organisiert wird, teil. Es galt zahlreiche Fragen aus verschiedenen Bereichen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden zu beantworten. Aus unserer Schule beteiligten sich 59 Schülerinnen und Schüler. Schulsieger der Klassen 5-6 wurde Thomas Trotner (Klasse 5e) mit 16 von erreichbaren 22 Punkten, gefolgt von Ivan Balogovic (5e) mit 12 Punkten. Schulsieger der Klassen 7-10 wurde Branjan Koneswarathach (Klasse 10) mit 10 von 33 Punkten. Alle Erdkundelehrer freuten sich über die rege Teilnahme und das Wissen, was die Teilnehmerinnen und Teilnehmer präsentierten.



**Kreissparkasse
Köln**



Das junge Angebot der
Kreissparkasse Köln

www.ksk-100pro.de